



**Stadt Walsrode**

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 16.10.2024

## Pressemitteilung

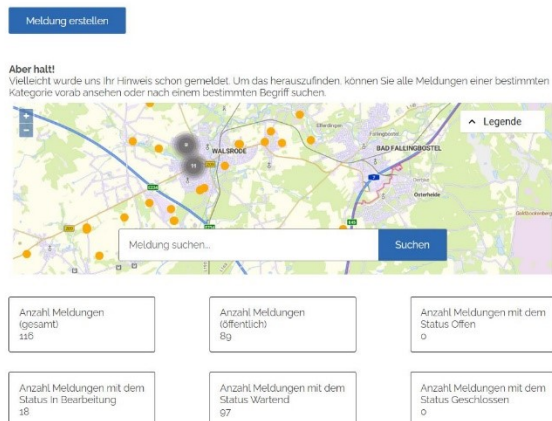
### "Sag's uns einfach 2.0" startet

Mängelmelder ab 22. Oktober 2024 für max. 72 Stunden nicht erreichbar

Die Stadt Walsrode ist eine der ersten Kommunen für die Migration zum neuen „Mängel“-Melder „Sag's uns einfach“ 2.0.

Die aktualisierte Version bringt neben vielen Detailverbesserungen bessere Integrationsmöglichkeiten in Portale und Anwendungen mit und berücksichtigt zukünftig auch die Barrierefreiheit. So ist Sag's uns einfach z.B. im responsiven Webdesign verfügbar und passt sich damit also den jeweiligen Endgeräten, ob Desktop, Smartphone oder Tablet, an. Zudem werden die Bürgerinnen und Bürger, die über dieses Portal einen Hinweis senden oder Vorschläge machen, automatisch über ihre eingehende Meldungen sowie über deren Schließung vom System benachrichtigt. Die stetige Weiterentwicklung ist als Online-Dienst des Landes sichergestellt und wird länderübergreifend vorangetrieben.

Klicken Sie einfach auf „Neue Meldung“ und Sie senden uns über ein Online-Formular Ihre Mitteilung zu. Wir nehmen uns der Sache an.



(@stadt walsrode, das neue Sags uns einfach 2.0)

Bereits seit dem Frühjahr 2015 ist das Programm bei der Stadt Walsrode im Einsatz. Bürgerinnen und Bürger können ganz unkompliziert Missstände wie z.B. defekte Straßenbeleuchtung über das System auf kurzem Weg an die Stadtverwaltung weitergeben. Von dort werden die Meldungen intern an die zuständigen Stellen mit der Bitte um Erledigung weitergeleitet. Aber auch Anregungen und Ideen können so unbürokratisch vorgetragen werden.

„Der Mängelmelder hat sich in den vergangenen Jahren etabliert und wird rege genutzt. Seit 2015 hatten wir mehr als 3.500 Meldungen. Wir freuen

uns, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern nun neue Funktionen und eine noch größere Barrierefreiheit anbieten können“, sagt Bürgermeisterin Helma Spöring.

„Sag's uns einfach wird als sogenannter Einer-für-Alle-Dienst durch das Land Niedersachsen bereitgestellt. Die Stadt Walsrode ist als langjähriger Nutzer ein wichtiger Sparringspartner und geht mit der Migration auf die aktuelle Version einen weiteren wichtigen Schritt zur Digitalisierung dieses Leistungsbereiches“, so Thomas Patzelt vom Dienstleister TSA.

Ansprechpartner für die Pressemitteilung:

Klaus Bieker, Pressesprecher, ☎ 05161-977224, ✉ k.bieker@walsrode.de

Zu den neuen Funktionen zählen beispielsweise

- Es können mehrere Bilder hochgeladen werden
- Kategorien zeigen Erklärungstexte zum besseren Verständnis an
- Automatische Adressfindung, mit der die Adresse vom Meldungsort automatisch zum gesetzten Pin ermittelt wird

Für die Umstellung auf die neue Version ist der Melder ab 22. Oktober 06.00 Uhr nicht mehr erreichbar. Nach spätestens 48 bis 72 Stunden soll der Dienst funktionsfähig zur Verfügung stehen. Alle bis zum 21. Oktober 2024I gemeldeten Fälle bleiben selbstverständlich erhalten und werden nach der Migration bearbeitet. Sie sind lediglich für den Zeitraum der Migration nicht mehr online sichtbar.